



Seit der Gründung 1978 ist das Berufsförderungswerk Oberhausen einer der führenden Anbieter für berufliche Rehabilitation und Arbeitsmarktdienstleistungen. Das Qualifizierungsangebot des Berufsförderungswerks Oberhausen hält eine Bandbreite innovativer und modularer Qualifizierungen bereit. Unser Spektrum umfasst dabei:

- kaufmännische, soziale und Verwaltungsberufe
- technische Berufe
- IT-Berufe

Mit dem besonderen Fokus auf die betriebliche Praxis qualifizieren wir individuell und tragen mit einem effizienten Prozessmanagement dazu bei, dass dem beruflichen Einstieg und Erfolg im Anschluss nichts mehr im Wege steht.

Gerne beantworten wir Ihnen alle Fragen rund um die berufliche Rehabilitation und unser Angebot.

Holger Krins / Bereichsleiter
Telefon: 0208 8588-316
E-Mail: krins.h@bfw-oberhausen.de



Berufsförderungswerk Oberhausen
Bebelstraße 56
46049 Oberhausen



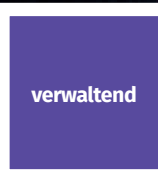
www.bfw-oberhausen.de

Stand 11/2023



Speziell für Menschen mit Schwerbehinderung:

**Verwaltungs-
fachangestellte/-r**
in der Landesverwaltung NRW



Unser besonderer Service für Sie

Individuelle Unterstützung ganz nach Bedarf



Das Berufsförderungswerk Oberhausen weiß aus über 40-jähriger Erfahrung, wie wichtig eine individuelle und ganzheitliche Unterstützung für den Einstieg in einen neuen Beruf ist. Um dies zu gewährleisten, kombiniert es ein breites Bildungsangebot am Reha-Standort Oberhausen mit einer Rundum-Betreuung. So begleiten Reha- und Integrationssteuerer:innen (RIS) die Rehabilitand:innen als feste Ansprechpartner:innen für alle Fragen rund um die Umschulung und steuern den Integrationsprozess. Auch die Ausbilder:innen sind jederzeit erreichbar für Gespräche und nehmen sich entsprechend Zeit. Darüber hinaus verfügt das BFW über eine ärztliche und psychologische Begleitung, die den Rehabilitand:innen während ihrer Umschulung bis zur Integration in den Arbeitsmarkt unterstützend zur Seite steht.

Verwaltungsfachangestellte/-r

in der Landesverwaltung NRW



Berufsbild

Verwaltungsfachangestellte bearbeiten Aufgaben funktionsgerecht mit großer Sorgfalt. Dabei wenden sie Gesetze und Rechtsvorschriften an.

Einsatzmöglichkeiten

Nach positivem Ausbildungsverlauf und bestandenen Prüfungen erhalten die Absolvent:innen garantiert einen Arbeitsplatz in der Landesverwaltung NRW.

Voraussetzungen

- Schwerbehinderung oder eine gleichgestellte Beeinträchtigung mit einem Grad der Behinderung von mindestens 30
- Eine bestandene einwöchige Eignungsprüfung und ein erfolgreiches Auswahlgespräch
- Einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis
- Mindestens Hauptschulabschluss
- Arbeitslosigkeit oder unmittelbare Bedrohung von Arbeitslosigkeit
- Bildschirmtauglichkeit
- Ggfs. Bereitschaft zum Dienstantritt in ganz NRW

Ausbildungsinhalte (Auszug)

- Abschluss in einem anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf **ODER** abgeschlossene Ausbildung in anderen nach dem Bundesbildungsgesetz anerkannten Berufen, die mindestens dem Niveau 4 des DQR entsprechen sowie mindestens 2 Jahre Berufserfahrung im Büro-, Buchhalterei- oder sonstigem Innendienst (bzw. auf Niveau 3 mit 3 Jahren genannter Berufserfahrung)

- Staats-, Verfassungs- und Europarecht
- Allgemeines Verwaltungsrecht
- Haushalts- und Anordnungswesen und Tarifrecht
- Personalvertretungs-, Beihilfe- und Reisekostenrecht
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Verwaltungsschriftverkehr
- Organisationslehre

Dauer

8 Monate

Abschluss

Abschluss vor dem Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen Hilden